Das Progymnasium zeigt sich von seiner besten Seite

19.02.2019 | 15:15 von allg. Beitrag



Der Schnuppernachmittag am Progymnasium Burladingen war sehr gut besucht und ein voller Erfolg.

34 Kinder aus Burladingen und der Umgebung wollten sehen, was das Progymnasium zu bieten hat und das ist eine ganze Menge.In Workshops konnten sie naturwissenschaftliche Experimente bestaunen, mittelalterliche Fertigkeiten erproben, Wilhelm Tells berühmte Apfelschussszene nachspielen, ihre Sprachfertigkeiten testen und Videoclips mit dem ipad drehen.

Die 5. Klassen eröffneten den Nachmittag in der gut besuchten Aula mit einem englischen Song, den sie mit ihren Klassenlehrern eingeübt hatten. Anschließend begrüßten die Paten aus der 9. Klasse ihre zukünftigen Schützlinge. Der Schulleiter Herr Heß, freute sich über die zahlreichen neuen Gesichter, während er das Schulkonzept erst ausführlich vorstellte, nachdem die 4.Klässler mit ihren Paten zu den verschiedenen Workshops verschwunden waren. Neben dem Schulkonzept mit verschiedenen Schwerpunkten, wie z.B. dem naturwissenschaftlich-sprachlichen Profil, der Lernwerkstatt, den AGs und zahlreichen weiteren Aktivitäten steht am PG, als Weltethosschule, vor allem die Werteerziehung im Mittelpunkt. Neu ist dabei, dass sich das Progymnasium, mithilfe des Olweus-Programms, weiterentwickelt zu einer Schule gegen Mobbing und antisoziales Verhalten.

Auf zahlreichen Infotafeln und an verschiedenen Ständen konnten sich die Eltern ausgiebig über die vorgestellten Projekte informieren und auch Schüler des PG befragen, die unisono meinten, dass man sich

an der Schule, vor allem mit ihrer familiären Atmosphäre, sehr wohlfühlt. Die kurzen Wege würden das „Ankommen“ sicherlich deutlich erleichtern. Wer nach dem ganzen Input erst einmal eine Pause brauchte, konnte sich im Schülercafe bei Kaffee und Kuchen erholen.

Einige Neunt- und Zehntklässler unterstützten derweil die Lehrer, die den Schülern die verschiedenen Fächer in den Workshops spielerisch näherbrachten. Ob beim Holzschwerterkampf, dem Singen von englischen Liedern oder explodierendem Wasserstoff, alle hatten offensichtlich mächtig Spaß und der, so waren sich alle Beteiligten einig, gehört an der Schule auf jeden Fall dazu.

Einen Kommentar schreiben